

Hausinternes Curriculum für das Fach Geschichte (Sek. II) an der IGS Bonn-Beuel Leistungskurs – Q1



Unterrichtsvorhaben für Inhaltsfeld VI

Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. Jahrhundert

Inhaltliche Schwerpunkte	Thema	Zu entwickelnde Kompetenzen (nach KLP vom 01.08.2014) sowie unter Berücksichtigung fachspezifischer und fächerübergreifender Aspekte Die Schülerinnen und Schüler
<p>Was ist eine Nation? – Klärung und Erörterung eines historisch-politischen Begriffs</p> <p>Entstehung und Wandlungen der Nationalbewegung im Vormärz – Analyse einer historischen Entwicklung</p> <p>Die Revolution 1848/49 – Beurteilung eines historischen Ereignisses</p>	<p>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</p> <p>Zeitbedarf: 14 Std.</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären die Bedeutung des Begriffs „Nation“ in Deutschland. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entstehung der frühen Nationalbewegung als Reaktion auf die napoleonische Ära und auf die Ordnung des Wiener Kongresses, • beschreiben Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven. . <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus in der Revolution von 1848, • beschreiben Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten in der Revolution von 1848, • erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven, • beurteilen die Bedeutung der Forderung nach nationaler Einheit für den Verlauf und das Scheitern der Revolution 1848/49.
		<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine

		<p>historische Untersuchung (MK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2), • identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4), • wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (hier: Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen (hier: Karikaturen) (MK7). <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (HK1), • beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).
<p>Die Reichgründung – Beurteilung eines historischen Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven</p> <p>Wandel des Nationalismus im Kaiserreich – Analyse einer historischen Entwicklung</p> <p>Mehrheiten und Minderheiten im Kaiserreich – Auseinandersetzung mit einem gesellschaftlichen Problem in historischer Perspektive</p>	<p>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politische Grundlagen des Kaiserreiches im zeitgenössischen Kontext. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.

Zeitbedarf: 16 Std.

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:

- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Schaubilder, Bilder, Karikaturen und Filme (MK7).

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:

- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erhebung der Vorstellungen von „Nation“/nationaler Identität im Kursverband

Leistungsbewertung:

- Kriterienorientierte Bewertung von Präsentationen

Unterrichtsvorhaben für Inhaltsfeld IV

Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise

Inhaltliche Schwerpunkte	Thema	Zu entwickelnde Kompetenzen (nach KLP vom 01.08.2014) sowie unter Berücksichtigung fachspezifischer und fächerübergreifender Aspekte Die Schülerinnen und Schüler
<p>Beginn, Entfaltung und Durchsetzung der Industrialisierung in Deutschland im 19. Jahrhundert</p> <p>Alte und neue Industrien: Chancen und Probleme einer entstehenden Industriegesellschaft (Arbeitswelt und Klassengesellschaft; „Soziale Frage“)</p>	<p>Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</p> <p>Zeitbedarf: 20 Std.</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang, • erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung, • beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse.

		<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3), • wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7), • stellen fachspezifische Sachverhalte auch mit hohem Komplexitätsgrad unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich (MK9). <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK2), • präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).
<p>Die Europäisierung der Welt im Zeitalter des Imperialismus</p> <p>Deutsche Kolonialpolitik zwischen Anspruch und Wirklichkeit</p>	<p>Vom Hochimperialismus</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven

Imperialismus – Eine Bilanz

Zeitbedarf: 14 Std.

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2),
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3),
- wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5),
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7),
- stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar (MK8).

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:

- beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3).

Konkretisierte Sachkompetenz:

- charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion,
- beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs,
- beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven,
- erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und

Der Weg in die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“

Die Frage nach Schuld und Verantwortung

Der Erste Weltkrieg als „moderner“ Krieg

Unterschiedliche Formen des
Erinnerns an den Ersten Weltkrieg

zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft

Zeitbedarf: 20 Std

		<p>„moderner“ Kriegsführung.</p> <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen (MK2), • wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7). <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4), • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5).
<p>Ursachen, Verlauf und Folgen der Weltwirtschaftskrise</p> <p>Versuche der Krisenbewältigung in Deutschland</p> <p>Von der „Great Depression“ zum „New Deal“: die USA auf dem Weg zum Sozialstaat?</p>	<p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschafts-krise 1929</p> <p>Zeitbedarf: 14 Std.</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungs-strategien, • beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:

- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen (u. a. Denkmäler) (MK7).

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:

- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen (HK6).

Vorhabenbezogene Absprachen: - Exkursion zum Industriemuseum nach Euskirchen

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Erarbeitung von Kriterien zur Verwendung des Begriffs „Modernität“

Leistungsbewertung:

- Erstellung einer schriftlichen Ausarbeitung unter Beachtung fachlicher und sprachlicher Standards (vgl. Facharbeit)

Unterrichtsvorhaben für Inhaltsfeld V

Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

Inhaltliche Schwerpunkte	Thema	Zu entwickelnde Kompetenzen (nach KLP vom 01.08.2014) sowie unter Berücksichtigung fachspezifischer und fächerübergreifender Aspekte Die Schülerinnen und Schüler
---------------------------------	--------------	---

Die Revolution von 1918/19 und die Entstehung der Weimarer Republik

Erläuterung und Beurteilung der Verfassung der Weimarer Republik und der Positionen politischer Akteure der Republik

Analyse und Beurteilung der Einflüsse von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf die Stabilität der Republik

Beurteilung des Regierens durch Notverordnungen

Vergleichende Erörterung von Positionen zum Scheitern der Weimarer Republik

Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus

Zeitbedarf: 20 Std

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erklären wesentliche Phasen und Ergebnisse der Revolution von 1918/19 (zu SK3).

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erläutern wesentliche Elemente der Verfassung der Weimarer Republik (zu SK2),
- erläutern die Haltung von Parteien, politischen Akteuren und Zeitgenossen zur Weimarer Republik (zu SK4).

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen die Verfassung der Weimarer Republik unter Bezug auf demokratische Grundelemente und die Position des Reichspräsidenten (zu UK3).

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erläutern den Zusammenhang von Weltwirtschaftskrise und Scheitern der Weimarer Republik (zu SK4),
- ordnen rechten (Adolf Hitler und die NSDAP) und linken (KPD) politischen Radikalismus in den historischen Kontext der politischen Entwicklung der Republik ein (zu SK1),
- erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- beurteilen den Einfluss von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf das Scheitern der Weimarer Republik (zu UK2).

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erläutern die politische Regierungspraxis durch Notverordnungen (zu SK2).

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- bewerten den Einfluss des Regierens durch Notverordnungen (zu UK7).

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren

Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- erörtern, ob es sich mit dem 30. Januar 1933 um einen „Betriebsunfall“ gehandelt hat (zu UK5).

Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:

- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (MK3),
- identifizieren Verstehensprobleme bei komplexeren Materialien (hier: Schaubildern) und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei (MK4),
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6),
- interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie

		<p>Statistiken, Schaubilder und Karikaturen (MK7).</p>
<p>Das Ende der Republik – Analyse und Beurteilung des Prozesses von der „Machtergreifung“ zur totalitären Diktatur</p> <p>Vergleich von ideologischen Voraussetzungen des Nationalsozialismus mit zentralen Elementen der NS-Ideologie - ideologiekritische Untersuchungen</p> <p>Analyse und Beurteilung von Herrschaftsstruktur und Gesellschaft im NS-Staat</p>	<p>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</p> <p>Zeitbedarf: 32 Std</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen die These zur „Legalität der NS-Machtergreifung“ (zu UK4), • beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie und deren Ursprünge, • erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft, • erläutern die Funktion der NS-Ideologie im

Reale Politik und öffentliche Darstellung der NS-Außenpolitik

Reale NS-Wirtschaftspolitik und deren öffentliche Darstellung

Analyse, Erläuterung und Beurteilung der globalen Dimension des Zweiten Weltkrieges

Erläuterung und Beurteilung der Maßnahmen gegen Juden von 1933 bis zum Völkermord

Erläuterung von Unterstützung und Anpassung der Bevölkerung sowie unterschiedlicher Formen des Widerstands im Nationalsozialismus

Herrschaftssystem.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte.

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erklären an Hand der NS-Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung (zu SK3).

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen.

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erklären an Hand der NS-Wirtschaftspolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung.

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erläutern die europäische Dimension des Zweiten Weltkrieges (zu SK2),
- erläutern die globale Dimension des Zweiten Weltkrieges.

Konkretisierte Urteilskompetenz:

- bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen.

Konkretisierte Sachkompetenz:

- erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung.
- erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und

		<p>Vernichtung,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Motive und Formen der Unterstützung und der Anpassung der Bevölkerung im Nationalsozialismus. • erläutern Motive und Formen des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen. • beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime.
		<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen auch weniger offenkundige Bezüge zwischen ihnen her (MK3), • wenden angeleitet unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) (MK5), • interpretieren und analysieren sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Bilder und Karten (MK7). <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen –</p>

		<p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln differenziert Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (HK3).
<p>Erklärung und Beurteilung des Umganges der Besatzungsmächte mit dem Nationalsozialismus: „Siegerjustiz“?</p> <p>Wege der „Vergangenheitsbewältigung“</p> <p>Analyse und Erörterung zum Umgang mit dem Nationalsozialismus in Gegenwart und Zukunft</p> <p>Analyse und Erörterung von Deutungen und Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus</p>	<p>Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</p> <p>Zeitbedarf: 28 Std</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erklären den Umgang der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den beiden deutschen Teilstaaten. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden. <p>Konkretisierte Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Entwicklungen und Tendenzen im Umgang mit der NS-Vergangenheit seit 1990, in Gegenwart und Zukunft (zu SK4). <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen

		Darstellungen oder Debatten.
		<p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexeren Problemstellungen (MK2), • wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, selbstständig Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6), • interpretieren und analysieren eigenständig sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karikaturen (MK7). <p>Allgemeine Kompetenzerwartungen – Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen (HK3), • nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil (HK5).

Vorhabenbezogene Absprachen: - Besuch der Gedenkstätte der Opfer des Nationalsozialismus in Bonn

Diagnose von Schülerkonzepten:

- Aufdecken von Alltagsvorstellungen durch Erarbeitung eines Fragehorizontes für ein (fiktives) Zeitzeugeninterview

Leistungsbewertung:

- Anlage eines Portfolio zu einem selbstgewählten Unterthema aus dem Unterrichtsvorhaben

Lehr- und Lernmittel: Dr. Ulrich Baumgärtner (et al.) Horizonte - Geschichte Qualifikationsphase S II für Nordrhein-Westfalen (Westermann)